

Vortrag: „Wohnen, wo andere Urlaub machen“

Freyung. Um die Region in und um Freyung zukunftsfähig weiterzuentwickeln, wurde im Rahmen der Interkommunalen Ländlichen Entwicklung (ILE) der Stadt Freyung und den Gemeinden Hohenau, Mauth, und Philippsreut eine auf drei Jahre befristete Vollzeitstelle eines Konversionsmanagers mit Raimund Pauli besetzt. Am morgigen Freitag werden nun Ergebnisse aus dem Gemeinschaftsprojekt „Wohnen, wo andere Urlaub machen“ am Gymnasium Freyung vorgestellt. Inter-

essierte sind dazu eingeladen.

Wohnen, wo andere Urlaub machen: Wer denkt bei dem Stichwort „Bayerischer Wald“ nicht sofort an sich im Wind wiegende Mischwälder, Nationalparks mit seltenen Tieren, Wanderwege entlang romantisch rauschender Bergbäche, satte Wiesen mit glücklichen Kühen und sauberer Luft? Was wie ein Klischee klingt, ist „bei uns im Woid“ Wirklichkeit, gibt aber diesen Teil Bayerns nur unzureichend wieder. Denn der Bayerische Wald ist mehr: Billige Baugrundstücke

begünstigen den Traum vom Eigenheim – und Nachbarschaftshilfe ist hier keine leere Floskel. Überhaupt der soziale Zusammenhalt: Ob bei der Feuerwehr, im Sportverein, bei der Volksmusik oder einfach am Stammtisch – jeder ist willkommen und schnell integriert, weiß Raimund Pauli und so lautete auch eine Idee der Klasse 8a am Gymnasium Freyung.

Am morgigen Freitag wird das Gemeinschaftsprojekt „Wohnen, wo andere Urlaub machen“ um 9.30 Uhr im Raum A 06 im Gymnasium Freyung vorgestellt. Als Ta-

gesordnungspunkte hat Raimund Pauli für die Präsentation vorgesehen: Begrüßung durch Direktorin Barbara Zethner, Entstehung des Projekts Projektinitiative von Dr. Otto Moritz, Referenzgebiet Mauth von Bürgermeister Ernst Kandlbinder aus Mauth, Zielsetzung und Förderung des Projekts durch Konversionsmanager Raimund Paul, Ausblick der Vermarktungsplattform durch Michael Burhart als GIS Beauftragter des Landkreises Freyung-Grafenau, Schlussworte von Konversionsmanager Raimund Pauli. – np